

ESG Information

Stand: 08.05.2026

Gegenstand dieses Dokuments sind Nachhaltigkeitsinformationen zu diesem Finanzprodukt. Es handelt sich um Werbematerial. Für Informationen über die berücksichtigten Umweltziele lesen Sie bitte aufmerksam die Nachhaltigkeitsinformationen des Herstellers.

Carmignac Portfolio Emergents FW EUR Acc

ISIN / WKN	LU1623762413 / A2DSRQ
Emittent / Hersteller	Carmignac Gestion Luxembourg
Benchmark	-
EU-Offenlegungskategorisierung*	Artikel 9 Einstufung nach Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR)
PAI Berücksichtigung**	Ja, für folgende Kriterien: Treibhausgas-Emissionen; Wasser; Abfälle; Biologische Diversität; Soziale und Arbeitnehmerbelange
Verkaufsprospekt	Link
SFDR vorvertragliche Informationen***	Link
SFDR regelmäßige Informationen***	Link
SFDR Website Informationen***	Link
ESG-Fokus	-
Aktualisierung durch Hersteller	24.03.2026

* Artikel 6: Finanzprodukte, die weder ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, noch nachhaltige Investitionen anstreben; Artikel 8: Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, und die Unternehmen, in die investiert wird, wenden Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung an; Artikel 9: Finanzprodukte, die nachhaltige Investitionen anstreben.

** PAI (Principle Adverse Impact) sind die negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

*** SFDR - Sustainable Finance Disclosure Regulation (Offenlegungsverordnung)

Mindestanteil von nachhaltigen Anlagen nach SFDR



ESG Information

Stand: 08.05.2026

Anlagestrategie

Ziel des Teilfonds ist es, seinen Referenzindikator über einen Zeitraum von mehr als fünf Jahren zu übertreffen. Der Referenzindikator ist der MSCI EM NR Index. Mindestens 60% des Nettovermögens des Teilfonds werden an den internationalen Aktienmärkten angelegt. Dabei fließt eine erhebliche Allokation in Schwellenländer, entweder durch Direktanlagen in Wertpapieren oder über Derivate. Das Vermögen kann außerdem aus festverzinslichen Anlagen, Forderungspapieren und Geldmarktinstrumenten, die auf Euro oder andere Währungen lauten, sowie aus variabel verzinslichen Anleihen bestehen. Bis zu 40% des Vermögens können zwecks Risikostreuung für den Fall erwarteter negativer Entwicklungen bei Aktien in festverzinslichen Anlageprodukten angelegt werden. Der Teilfonds kann bis zu 10% seines Nettovermögens in Schuldverschreibungen mit einem Rating unterhalb von „Investment Grade“ investieren. Der Teilfonds kann zudem bis zu 30% seines Nettovermögens in inländische chinesische Wertpapiere investieren. Die Entscheidung, Wertpapiere zu kaufen, zu halten oder zu verkaufen, ergibt sich nicht automatisch und einzig aus deren Rating, sondern hängt auch von internen Analysen ab, die sich hauptsächlich auf folgende Kriterien richten: Rendite, Bonitätsrating, Liquidität und Fälligkeit. Der Manager kann Relative-Value-Strategien zur Steigerung der Performance einsetzen, wobei er sich den relativen Wert verschiedener Instrumente zunutze macht. Der Teilfonds setzt Futures und Optionen zum Zweck der Absicherung oder Arbitrage und/oder für ein Exposure des Portfolios in folgenden Risiken (direkt oder über Indizes) ein: Währungsrisiko, Anleihenrisiko, Aktienrisiko (alle Marktkapitalisierungen), ETF-Risiko, Dividendenrisiko, Volatilitätsrisiko, Varianzrisiko (wobei für die beiden letzteren Kategorien eine Obergrenze von 10% des Nettovermögens gilt) und Rohstoffrisiko (bis zu 20% des Vermögens). Bei den verfügbaren Derivaten handelt es sich um Optionen (gewöhnliche, Barrier- und binäre Optionen), Futures und Forwards, Swaps (darunter Performance-Swaps) und CFDs (Differenzkontrakte) auf einen oder mehrere Basiswerte. Die angestrebte Hebelwirkung, die auf der Grundlage des Ansatzes der Summe der Nominalbeträge ohne Verrechnung oder Absicherung errechnet wird, beläuft sich auf 200%, kann unter bestimmten Voraussetzungen jedoch höher ausfallen. Bis zu 10% des Nettovermögens können in Contingent Convertible Bonds („CoCo-Anleihen“) angelegt werden. CoCo-Anleihen sind regulierte nachrangige Anleihen, die zwar komplex, aber einheitlicher Natur sind. Der Teilfonds kann bis zu 10% seines Nettovermögens in Anteile oder Aktien von Investmentfonds investieren. Bei diesem Fonds handelt es sich um einen aktiv verwalteten OGAW, bei dem die Zusammensetzung des Portfolios im Ermessen des Anlageverwalters liegt, vorbehaltlich der festgelegten Anlageziele und Anlagepolitik. Das Anlageuniversum des Fonds ist zumindest teilweise aus dem Indikator abgeleitet. Die Anlagestrategie des Fonds ist nicht vom Indikator abhängig. Die Positionen und Gewichtungen des Fonds können daher erheblich von der Zusammensetzung des Indikators abweichen. Für das Ausmaß einer solchen Abweichung gibt es keine Grenze. Der Teilfonds verfolgt ein nachhaltiges Anlageziel in Übereinstimmung mit Artikel 9 der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“). Über die Anwendung eines „Best in Universe“-Ansatzes legt der Teilfonds mindestens 80% seines Nettovermögens in nachhaltigen Investitionen im Sinne der SFDR an. Davon entfallen mindestens 5% auf Investitionen mit einem Umweltziel und mindestens 35% auf Investitionen mit einem sozialen Ziel. Im Rahmen einer nicht-finanzbezogenen Analyse erfolgt eine Reduzierung des Anlageuniversums des Fonds um mindestens 20% durch Anwendung eines Negativfilters, durch den Unternehmen ausgeschlossen werden, deren nicht-finanzbezogene Ratings auf hohe Risiken hindeuten. Darüber hinaus strebt der Fonds um 50% geringere CO₂-Emissionen (Tonnen CO₂ pro Mio. USD Umsatz, umgerechnet in EUR; aggregiert auf Portfolioebene; Scope 1 und 2 THG-Protokoll) als sein Referenzindikator an. Für die Definition nachhaltiger Investitionen orientiert sich der Teilfonds an den Zielen für nachhaltige Entwicklung („SDGs“) der Vereinten Nationen. Diese stellen eines von mehreren Rahmenkonzepten dar, die zur Veranschaulichung positiver Ergebnisse herangezogen werden. Die Nutzung anderer Rahmenkonzepte führt womöglich zu anderen Ergebnissen. Das Nachhaltigkeitsrisiko des Teilfonds kann von dem des Referenzindikators abweichen.

Rechtliche Informationen

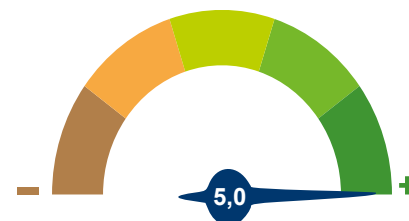
Die offengelegten ESG-Informationen werden der cleversoft GmbH von der genannten Kapitalanlagegesellschaft (Hersteller) und Scope Fund Analysis zur Verfügung gestellt. Die ESG-Informationen werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, regelmäßig geprüft und aktualisiert. Trotz aller Sorgfalt können sich die Informationen inzwischen verändert haben oder auf fehlerhaften Daten Dritter basieren. Die Versicherungsgesellschaft und cleversoft GmbH können keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der ausgewiesenen Daten übernehmen. Die in dem ESG-Dokument publizierten Informationen stellen keine Empfehlung, Angebot oder Aufforderung zur Investition in einen Fonds dar.

ESG Information

Stand: 08.05.2026

Carmignac Portfolio Emergents FW EUR Acc

Das Scope ESG-Rating basiert auf 15 Haupt- und 88 Sub-Ausschlusskriterien. Aus der erreichten Prozentzahl für die verwendeten Ausschlusskriterien ergibt sich eine Bewertung für jede der drei Dimensionen (E)nviromental, (S)ocial und (G)overnance. Die endgültige Bewertungskennzahl berechnet sich abschließend aus der prozentualen Verteilung aller Ausschlusskriterien über die drei ESG-Dimensionen als Gewichtungsfaktor hinweg. Die Skala reicht von null bis fünf, wobei fünf die bestmögliche Bewertung darstellt.



Scope ESG-Rating

[Information zum Scope ESG-Rating](#)

Scope ESG-Rating Skala von 0 bis 5
(0 = schlechtester Wert, 5 = bester Wert)



Umwelt



Soziales



Unternehmensführung



Welche Nachhaltigkeitskriterien werden mit einbezogen?

ESG-Reporting	Ja	Engagement	Ja
ESG-Research	Ja	Ausschlusskriterien	Ja
Best-of-Class	Nein	Best-in-Class	Nein
Themenansatz	Nein		

Quelle: Scope Fund Analysis

Sind bestimmte Investitionen ausgeschlossen?

Umwelt		Soziales		Unternehmensführung	
• Automobilindustrie	Nein	• Menschenrechtsverstöße	Ja	• Verstoß gegen Global Compact	Ja
• Chemie	Nein	• Arbeitsrechtsverstöße	Ja	• Unzulässige Geschäftspraktiken	Ja
• Gentechnik	Nein	• Pornographie	Ja		
• Kernkraft	Ja	• Suchtmittel	Ja		
• Fossile Energieträger	Ja	• Tierschutzverstöße	Nein		
• Luftfahrt	Nein	• Waffen / Rüstung	Ja		
• Umweltschädliches Verhalten	Ja				

Quelle: Scope Fund Analysis

ESG-Glossar

Ausschlusskriterien - Ein Ansatz, bei dem bestimmte Investments oder Investmentklassen aus dem Investmentuniversum ausgeschlossen werden.

Best-in-Class - Auswahl oder Gewichtung der sich am besten entwickelnden Unternehmen oder Assets auf Grundlage einer ESG-Analyse innerhalb eines bestimmten Investment-Universums.

Best-of-Class - Anlagestrategie, nach der auf Basis von ESG-Kriterien die besten Unternehmen über sämtliche Branchen und Kategorien hinweg ausgewählt werden.

Engagement - Langfristiger Dialog von Investoren und Unternehmen mit dem Ziel, die Unternehmensführung unter Berücksichtigung von sozialen, ethischen und ökologischen Kriterien zu gewinnen.

ESG-Kriterien - Englisch für Environmental, Social and Governance - Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung. Bezieht sich auf ein breites Spektrum nicht-finanzieller Indikatoren für die Nachhaltigkeitsfonds.

ESG-Reporting - Die Offenlegung nicht-finanzieller Kennzahlen und Informationen zu ESG-Kriterien auf Fonds- und Unternehmensebene.

ESG-Research - Spezialisierte Research-Anbieter bieten Analysen zu Staaten und Unternehmen unter Berücksichtigung der Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) an. Materielle im Rahmen der klassischen Finanzanalyse vernachlässigte ESG-Risiken und Chancen werden identifiziert und bewertet.

Global Compact - Der UN Global Compact (Globaler Pakt der Vereinten Nationen) verpflichtet Unternehmen zur Einhaltung sozialer und ökologischer Mindeststandards. Wichtige Prinzipien des UN Global Compact sind Menschenrechte, Vereinigungsfreiheit, Abschaffung von Zwangs- und Kinderarbeit, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung.

Themenansatz - Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen. Thematische Fonds haben ESG-Themenschwerpunkte, z. B. Klimawandel und Ökoeffizienz.